

## ASIP

Schweizerischer Pensionskassenverband  
Association suisse des Institutions de prévoyance  
Associazione svizzera delle Istituzioni di previdenza



## Medienmitteilung

Montag, 10. März 2003

---

### ASIP / Watson Wyatt Performancevergleich

## Schweizer Pensionskassen kauften ausländische Aktien

**Die mittlere Rendite bei den Wertschriften lag 2002 bei minus 10,3 Prozent**

**Die mittlere Rendite der Wertschriftenanlagen der privaten und öffentlich-rechtlichen Pensionskassen lag für das ganze Jahr 2002 bei minus 10,3 Prozent. Die Gesamtrendite der Pensionskassen dürfte noch leicht besser ausfallen, da in dieser Analyse die direkten Immobilienanlagen nicht berücksichtigt worden sind. Diese Angaben sind das Resultat der Datenanalysen von über 600 Vermögensverwaltungsmandaten mit einem Gesamtvermögen von 75 Milliarden CHF durch die Beratungsfirma Watson Wyatt.**

Die Performance der schweizerischen Vorsorgeeinrichtungen war 2002 deutlich negativ, aber im Vergleich mit anderen Pensionskassenmärkten weniger schlecht. In Grossbritannien beispielsweise wiesen die Vorsorgeinstitute eine Performance von minus 18,1 Prozent in britischen Pfund auf (Quelle: Russell Mellon Caps). Dieser Unterschied lässt sich vor allem durch den geringeren Aktienanteil der schweizerischen Pensionskassen erklären.

### Wachsende Performance-Unterschiede

Die Streuung der Renditen der verschiedenen Pensionskassen hat im Jahr 2002 zugenommen. Der Unterschied zwischen den besten und schwächsten 5 Prozent der Renditen betrug 17 Prozent. Im Jahr zuvor hatte dieser Wert noch bei 12,8 Prozent gelegen. Dies unterstreicht die Bedeutung eines permanenten Controllings und Monitorings der Vermögensverwalter und der Anlagepolitik.

### Vermehrt ausländische Aktien

Die Entwicklung der Asset Allocation zeigt, dass die Gewichtung der Schweizer Aktien um 4 Prozent zurückgegangen ist. Im Gegenzug hat sich der Anteil an Obligationen in Schweizer Franken um den gleichen Prozentsatz erhöht.

Stabil geblieben ist dagegen der wertmässige Anteil an ausländischen Aktien. Wird jedoch die negative Kursentwicklung berücksichtigt (MSCI World minus 33,3 Prozent), so ergibt sich, dass ausländische Aktien hinzugekauft worden sind.

## Entwicklung der Asset Allocation der Schweizer Pensionskassen

	31.12.2001	30.06.2002	31.12.2002
Obligationen CHF	29.3%	31.2%	33.2%
Obligationen Fremdwährung	12.7%	13.4%	14.2%
Aktien Schweiz	20.6%	19.5%	16.9%
Aktien Ausland	23.7%	21.7%	22.7%
Cash und anderes	13.7%	14.2%	13.0%
Wertschriftentotal	100.0%	100.0%	100.0%

(Quelle: ASIP / Watson Wyatt Performancevergleich 31.12.2002)

Der Performancevergleich wird seit Anfang 2000 im Auftrag des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP durch die Beratungsfirma Watson Wyatt AG durchgeführt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: Watson Wyatt AG, Frau Doris Stuker, Zollikerstrasse 225, 8034 Zürich, Tel 01 421 25 11.

Watson Wyatt Worldwide ist ein unabhängiges, global tätiges Beratungsunternehmen, das weltweit 6'200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 87 Büros beschäftigt. Zu unseren Schwerpunkten zählen die Personalvorsorgeberatung, das Investment Consulting für Pensionskassen und das Human Capital Consulting.